

HYGIENEKONZEPT DER SGG/SSG

EINFÜHRUNG

Endoskope und deren Zubehör sind während der Untersuchung einer biologischen (Blut, Schleim, Stuhl, Galle) und mikrobiologischen (Bakterien, Viren, Pilze, Protozoen, Sporen) Kontamination ausgesetzt.

Das Risiko einer Infektionsübertragung durch ein unsachgemäss gewartetes Instrument ist zweifellos vorhanden und durch viele Fallberichte und Studien dokumentiert. Andererseits wird durch eine sachgerechte Desinfektion eine Übertragung praktisch verhindert. Die komplexe Technologie von flexiblen Endoskopen erlaubt keine vollständige Sterilisation, welche zur Elimination sämtlicher Mikroorganismen und Sporen führen würde. Die Anwendung einer Desinfektion auf hohem Standard („high level disinfection“) ist deshalb wichtig. Sie orientiert sich an geprüften und anerkannten Desinfektionsverfahren. Dazu existieren je nach Anbieter verschiedene Verfahren. In Anlehnung an die Einführung der Medizinprodukte-Verordnung (MepV) (1) sowie der Verordnung zum Schutz vor der Creutzfeld-Jakob Erkrankung (CJKV) durch den Bund (6,7), erachtet es der SGG-Vorstand als sehr wichtig, ein Hygienekonzept für die Desinfektion von flexiblen Endoskopen zu formulieren.

Erfreulicherweise ist es gelungen, zusammen mit der Schweizerischen Gesellschaft für Spitalhygiene (SGSH), der Schweizerischen Gesellschaft für Pneumologie (SGP) und der Schweizerischen Vereinigung für Endoskopie Personal (SVEP) eine gemeinsame Schweizerische Richtlinie für die Aufarbeitung flexibler Endoskope zu erstellen. Sie orientieren sich an Studien und Empfehlungen ausländischer Fachgesellschaften und Institutionen (2,3,4,5).

KONZEPT

Das vorliegende Hygienekonzept ist ein zentrales Instrument der Qualitätssicherung innerhalb der SGG/SSG und für deren Mitglieder. Damit werden die politischen Vorgaben zum Qualitätsnachweis (siehe KVG Art. 22a) erfüllt. Das Konzept beinhaltet folgende Stufen:

- Festlegung von Hygienerichtlinien
- Durchführung mikrobiologischer Tests
- Kommunikation des Qualitätsnachweises auf einer „Weissen Liste“ (Publikation von Praxen und Institutionen mit keimfreien Instrumenten)

HYGIENERICHTLINIE

Als neuer Hygienestandard der SGG/SSG gilt die Schweizerische Richtlinie zur Aufarbeitung flexibler Endoskope. Diese ist publiziert auf der Homepage der SGG (www.sggssg.ch).

QUALITÄTSKONTROLLE

SGG Mitglieder führen entsprechend den Empfehlungen der SGG/SSG mindestens einmal jährlich eine bakteriologische Kontrolle aller ihrer Instrumente durch (Testobligatorium). Termine für die zweimal jährlich angebotenen bakteriologischen Tests sind auf der Homepage der SGG/SSG (www.sggssg.ch)

aufgeschaltet. Methode: Gemäss Vorgabe des Analyzelabors basierend auf international gültigen Standards.

QUALITÄTSNACHWEIS

Die SGG/SSG publiziert auf ihrer Homepage (www.sggssg.ch) eine Liste, auf welcher alle Testteilnehmer mit keimfreien Instrumenten aufgeführt werden. Bei positiven Testresultaten können diese durch einen weiteren Test im laufenden Kalenderjahr und entsprechender Meldung des Resultates an den Hygieneverantwortlichen der SGG/SSG korrigiert werden. Die Teilnahme an den Hygienekontrollen muss im Folgejahr rezertifiziert werden.

Grosse Kliniken und Spitäler führen erfahrungsgemäss ein eigenes, regelmässiges Hygienecontrolling durch. Diese können durch Einreichen einer Bescheinigung der Abteilung für Spitalhygiene an den Hygieneverantwortlichen der SGG/SSG ebenfalls auf die Weise Liste aufgenommen werden.

REFERENZEN

1. MePV (Medizinprodukteverordnung) vom 1.4.1996/17.10.2001, in Kraft seit 14.6.1998;
www.bag.admin.ch/strahlen/lois/pdf/SR_812_213_de.pdf
2. http://www.sfed.org/pdf/Nettoyage_desinfection.pdf 2000
3. ASGE Multi Society Guideline for reprocessing flexible gastrointestinal endoscopes; *Gastrointest Endoscopy* 2003; 58; 1-8
4. ESGE guideline: *Cleaning and disinfection in gastrointestinal endoscopy*; *Endoscopy* 2008; 40; 939-957
5. Bundesgesundheitsbl-Gesundheitsforsch-Gesundheitsschutz, 2002, 45: 395-411 (Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung; RKI)
6. Swiss NOSO: *Risiko der Prionenübertragung in der Endoskopie Band 10; Nr.4; 2003*
7. CJK-Verordnung BAG Bull 3; 13 Jan 2003
8. WGO-OMGE Practice Guideline Endoscope Disinfection 14.12.2005 www.omge.org

SGG/SSG St. Hartmeier, Qualitätsverantwortlicher

13.09.2013

Die deutsche Version ist das Referenzdokument

